

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M37	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Wo ist der Beweis? - EBM Workshop Teil 2	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erläutern können was Verzerrung (Bias) im Studienkontext bedeutet
M37	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Wo ist der Beweis? - EBM Workshop Teil 2	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die 5 Domains des Risk of Bias Bewertungstools erklären können
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das zugrundeliegende Konzept von Regressions- und Ereigniszeitanalysen und deren Anwendung in medizinischen Studien darlegen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	exemplarisch beurteilen können, ob in einer medizinischen Studie Regressions- oder Ereigniszeitanalysen korrekt angewandt wurden.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse von Regressionsanalysen und Ereigniszeitanalysen einordnen und bewerten können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Prinzip der Adjustierung von Regressionsanalysen einordnen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Biometrische Verfahren: Was können Regressions- und Ereigniszeitanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Odds-Ratios und Hazard-Ratios interpretieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die historische Entwicklung von Good Clinical Practice anhand wesentlicher Meilensteine sowie die Grundsätze von Good Clinical Practice darstellen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	entsprechend Good Clinical Practice die Klassifikation von unerwünschten Ereignissen (adverse events) bei klinischen Studien darstellen und unerwünschte Ereignisse zuordnen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	entsprechend Good Clinical Practice zentrale Begriffe klinischer Studien (Sponsor, Prüfer, Monitor, Audit, Inspektion, essentielle Dokumente, Pharmakovigilanz, Drug Accountability und Prüfarztordner) erläutern und zuordnen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gute Studien – Schlechte Studien. Was bedeutet Good Clinical Practice (GCP)?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren, dass die Grundsätze von Good Clinical Practice bei allen klinischen Studien am Menschen anzuwenden und einzuhalten sind.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten Gründe für (in)akkurates Verständnis bzw. (in)transparente Kommunikation statistischer Daten in der Medizin diskutieren können.

M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erklären können, welche statistischen Formate das Verständnis und die Kommunikation statistischer Daten erschweren und welche sie erleichtern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien transparenter Kommunikation statistischer Daten erklären können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Ursachen für einen faktischen Mangel an Evidenz für klinische Fragestellungen auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kriterien für die kritische Evaluation von medizinischen Leitlinien auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rolle von Werten und Handlungsgründen des Patienten oder der Patientin bei der Anwendung von "evidence-based medicine" im ärztlichen Handeln erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		allgemein-menschliche und wertebasierte Hintergründe ärztlichen Handelns reflektieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im medizinischen Kontext Narratives Review, systematisches Review und Metaanalyse beschreiben und gegeneinander abgrenzen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	im medizinischen Kontext Struktur und Ablauf systematischer Reviews darstellen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	typische Ergebnisdarstellungen von Metaanalysen interpretieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Möglichkeiten und Grenzen von systematischen Reviews und Metaanalysen beschreiben können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Klinisches Qualitäts- und Risikomanagement - Ansätze und Methoden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wesentliche Tools des Qualitäts- und Risikomanagements überblicken.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Klinisches Qualitäts- und Risikomanagement - Ansätze und Methoden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Evidenz der eingesetzten Verfahren diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Klinisches Qualitäts- und Risikomanagement - Ansätze und Methoden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	rechtliche / medicolegale Grundlagen überblicken.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 1: Wie erkenne ich eine gute Metaanalyse? Kritisches Einschätzen von systematischen Reviews mit Metaanalysen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kriterien zur Qualitätsbeurteilung eines systematischen Reviews mit einer Metaanalyse erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 1: Wie erkenne ich eine gute Metaanalyse? Kritisches Einschätzen von systematischen Reviews mit Metaanalysen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisdarstellung von Metaanalysen (Forrest Plot und Funnel Plot) interpretieren können.

M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 1: Wie erkenne ich eine gute Metaanalyse? Kritisches Einschätzen von systematischen Reviews mit Metaanalysen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	eine kritische Schlussfolgerung der Ergebnisse eines systematischen Reviews mit Metaanalyse unter Berücksichtigung der Limitationen ableiten können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	zwischen relativen und absoluten Risiken unterscheiden können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	zwischen invaliden Überlebensraten und validen Mortalitätsraten im Kontext der Beurteilung von Krebsfrüherkennungen unterscheiden können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Daten zum Nutzen und Schaden von Behandlungsverfahren für Kontroll- und Interventionsgruppen aus randomisiert-kontrollierte Studien (RCT) extrahieren, interpretieren und mittels Faktenboxen transparent diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	den positiven und negativen Vorhersagewert eines Testverfahrens berechnen und transparent auf unterschiedliche Populationen übertragen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die irreführende Wirkung von bestimmten Ergebnisdarstellungen (bspw. relative Risiken, Überlebensraten im Kontext von Früherkennung) sensibilisiert werden.
M37	WiSe2024	MW 1	Praktikum 2: Risikokommunikation - Wie wird medizinische Evidenz transparent?	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Interdependenz von Prävalenz, Sensitivität und Spezifität in Bezug auf den positiven und negativen Vorhersagewerten bewusst werden.
M37	WiSe2024	MW 1	PR EBM 1: Wo ist der Beweis? - EBM-Workshop Teil 1	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	von einem konkreten Patientenfall ausgehend eine klinische Fragestellung formulieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	PR EBM 1: Wo ist der Beweis? - EBM-Workshop Teil 1	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	für eine klinische Fragestellung die relevante Literatur auffinden können.
M37	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Konsensbasiert...Evidenzbasiert... Was ist eine gute Leitlinie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) als steuernden Dachverband zur Erstellung und Verbreitung von medizinischen Leitlinien in Deutschland erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Konsensbasiert...Evidenzbasiert... Was ist eine gute Leitlinie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	in der klinischen Versorgung medizinische Leitlinien auffinden, Informationen aus ihnen extrahieren und die Bedeutung für die Fragestellung des einzelnen Patienten bzw. der einzelnen Patientin ableiten können.

M37	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Konsensbasiert...Evidenzbasiert... Was ist eine gute Leitlinie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die in medizinischen Leitlinien vorgenommenen Empfehlungen bei der praktischen Umsetzung entsprechend der Entwicklungsstufe der Leitlinie (S1/S2/S3), dem Empfehlungsgrad und dem Evidenzlevel beurteilen können.
M37	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Konsensbasiert...Evidenzbasiert... Was ist eine gute Leitlinie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Verbindlichkeit von medizinischen Leitlinien für die klinische Tätigkeit erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Gründe für die mangelnde Umsetzung von medizinischen Leitlinienempfehlungen auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Leitlinienadhärenz für Behandlungsergebnisse von Patienten und Patientinnen erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Methoden zur Förderung von Leitlinienadhärenz auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Schritte der Medikamentenentwicklung vom Definieren des Ansatzpunktes der therapeutischen Intervention (Target) zu Zulassungsstudien auflisten können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die wesentlichen Einflussfaktoren (z.B. hohe Vorhersagbarkeit zwischen Entwicklungsebenen, Kosten/Nutzen Effizienz, Indiaktionsbreite) der Medikamentenentwicklung zuordnen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Herausforderungen für die klinische Praxis erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Veröffentlichungsprozess (Einreichung eines Manuskripts, Begutachtungsprozess „peer-review“ mit Auswahl der Gutachter/innen etc.) erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Definition der Autorschaft darlegen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	aktuelle Entwicklungen im Veröffentlichungsprozess und Verlagswesen („open data“, „open access“, „post-publication peer-review“, Veröffentlichung, Replikation, Metaanalyse; Finanzierung) nennen.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	mögliche Interessenkonflikte und Fehlverhalten im Rahmen des Publikationsprozesses bewerten können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Gefahren des Publikationsdrucks im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit wahrnehmen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Autorität und Hierarchie kritisch reflektieren können.

M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundzüge der gesundheitsökonomischen Bewertung therapeutischer Strategien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Analysemethoden der Gesundheitsökonomie darstellen und diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundzüge der gesundheitsökonomischen Bewertung therapeutischer Strategien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Methoden der Lebensqualitätsmessung erklären können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundzüge der gesundheitsökonomischen Bewertung therapeutischer Strategien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	eine exemplarische Kosten-Nutzen-Bewertung interpretieren und methodisch beurteilen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundzüge der gesundheitsökonomischen Bewertung therapeutischer Strategien	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Notwendigkeit des Wirtschaftens aufgrund von Ressourcenknappheit bewusst werden.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die zugrundeliegenden Publikationen vor dem Hintergrund ausgewählter Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den methodischen Ablauf der Entwicklung einer Leitlinienempfehlung erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	mögliche Ursachen für Unterschiede in Leitlinienempfehlungen (trotz gleicher Evidenz) darlegen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Notwendigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Leitlinienempfehlungen reflektieren können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundziele und Strategien der drei Ebenen der Translation (Grundlagenforschung, Zulassungsstudien, klinische Forschung) darstellen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wesentlichen organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen identifizieren, die die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen (Zulassungsstudien, klinische Forschung) im klinischen Alltag beeinflussen.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	fähig sein, klinische Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, wie sich Ergebnisse aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung zu einander verhalten.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 5: Wissen heißt nicht handeln – Leitlinien im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	beispielhaft medizinische Probleme benennen können, die mit Hilfe von aktuellen Leitlinien gelöst werden können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 5: Wissen heißt nicht handeln – Leitlinien im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	einen Behandlungsalgorithmus für einen konkreten Patientenfall unter Anwendung einer Leitlinie erstellen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 5: Wissen heißt nicht handeln – Leitlinien im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	potentielle Konflikte in der Leitlinienanwendung diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 2	PR EBM 3: Wo ist der Beweis? - EBM-Workshop Teil 3	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die gefundene Literatur auf Eignung zur Beantwortung der Fragestellung beurteilen können.

M37	WiSe2024	MW 2	PR EBM 3: Wo ist der Beweis? - EBM-Workshop Teil 3	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Studienqualität der gefundenen Literatur einordnen und beurteilen können.
M37	WiSe2024	MW 2	PR EBM 4: Wo ist der Beweis? - EBM-Workshop Teil 4	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	prüfen, ob die gefundene Evidenz auf das Ausgangsproblem und die individuelle Situation angewandt werden kann